



April 2024

Audi A3 Sportback und Audi A3 Limousine

Kompakt informiert	2
> Geschärfter Dauerbrenner: Upgrade für den Audi A3	2
Die Fakten	6
> Audi A3 Sportback und Audi A3 Limousine	6
Das Modell im Detail	9
> Exterieur und Licht	9
> Interieur	10
> Infotainment	13
> Fahrerassistenzsysteme	17
> Antrieb	19
> Fahrwerk	22
> Nachhaltigkeit	24
Verbrauchsangaben der genannten Modelle	25

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Alle im Text blau markierten Begriffe sind im Technik-Lexikon unter www.audi-mediacenter.com/de/technik-lexikon detailliert erläutert.

^{*}Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser Basisinfo.





Kompakt informiert

Geschärfter Dauerbrenner: Upgrade für den Audi A3

- Sportliches Exterieur und bis zu vier verschiedene Tagfahrlicht-Signaturen wählbar
- Neue Design-Elemente und Materialien fürs Interieur sowie erweiterte Serienausstattung
- Integrierter Audi Application Store und Functions on Demand für ein personalisiertes digitales Erlebnis

Ingolstadt, 12. März 2024 – Mit sportlicherer Optik, neuen Design-Elementen und digitalen Angeboten startet der Audi A3 ins Modelljahr 2025. Neben wählbaren Tagfahrlicht-Signaturen sorgt das flexible Zubuchen von Fahrzeug-Funktionen für ein hohes Maß an Individualisierung. Hinzu kommen eine deutlich erweiterte Serienausstattung und neue Materialien für gesteigerten Komfort.

Sportlicher denn je: das Exterieur

Dynamischer – progressiver – emotionaler: So präsentieren sich A3 Sportback* und Limousine* mit der Modellaufwertung. Ihr sechseckiger rahmenloser Singleframe mit neuer Struktur ist erkennbar flacher und breiter geworden. Er dominiert die Frontpartie und symbolisiert den sportlichen Charakter der Kompaktmodelle ebenso deutlich wie die großen, kantigen seitlichen Lufteinlässe. Ein markanter Frontspoiler schafft die Verbindung zwischen ihnen und lässt den Audi A3 optisch tiefer wirken. Gleiches gilt für das Heck, das sich mit seinem neuen Stoßfänger und prägnantem Diffusor sportlicher denn je zeigt. Speziell mit dem S line-Exterieur kommen die progressiven Design-Elemente besonders zur Geltung, da sie zum Teil von den RS-Modellen inspiriert sind. Den dynamischen Look verstärken die neuen expressiven Metallic-Lackierungen Distriktgrün, Ascariblau und Progressivrot.

Wählbar: bis zu vier verschiedene Tagfahrlicht-Signaturen

Wie der neu gestaltete Singleframe ist auch das Lichtdesign deutlich flacher und betont damit die Breite des Audi A3. Die 24 Pixel-Elemente, die sowohl bei den LED- als auch den Matrix LED-Scheinwerfern das digitale Tagfahrlicht bilden, sind nun auf drei Zeilen am oberen Rand des Gehäuses platziert. Erstmals ist es in den Modellen der A3-Baureihe möglich, bis zu vier unterschiedliche digitale Tagfahrlicht-Signaturen im MMI auszuwählen und umzuschalten. "Damit bieten wir unseren Kund_innen einen höheren Grad an Individualisierung. Sie können den Blick ihres Modells jederzeit verändern.





Die Signaturen interpretieren Selbstbewusstsein und Agilität auf unterschiedliche Weise", sagt Cesar Muntada, Leiter Design Light Experience AUDI AG. "Das trifft auch auf die Coming-Home-/Leaving-Home-Lichtinszenierung zu, die für jede Signatur individuell gestaltet wurde." Die Heckleuchten warten ebenfalls mit einem progressiven Schlusslichtdesign und neuer Inszenierung der Coming-Home-/Leaving-Home-Funktion auf.

Deutlich geschärft: das Interieur

Passend zum markanteren Exterieur zeigt sich auch das Interieur deutlich geschärft. Es gibt etliche Neuerungen – vom Shifter-Design über die Luftausströmer bis hin zu textilen Dekoreinlagen und neuem Innenlicht. Alle Elemente zeigen Präzision im Detail und unterstreichen die progressive wie technische Anmutung. Deutlich erweitert wurde die Serienausstattung: So gehören neben dem Drei-Speichen-Lederlenkrad mit Multifunktion plus auch die Klimaautomatik, das Ambiente-Lichtpaket und die Mittelarmlehne vorn zum Standardumfang.

Durch das neue Lamellen-Design, bei dem der äußere Bereich in Chrom ausgeführt ist, wirken die Luftausströmer im optionalen Klimapaket flacher und betonen damit die Breite des Cockpits. Die Mittelkonsole ist neu gestaltet und lackiert – auch die Griffe innen an den Türen zeigen sich in einem neuen Effektlack. Neben praktischen Cupholdern integriert die Mittelkonsole zudem serienmäßig eine Armlehne, die in Längsrichtung und Neigung einstellbar ist. In neuer Optik präsentiert sich auch der kompakte Shifter, mit dem sich die Grundfunktionen der S tronic komfortabel steuern lassen. Durch seine flachere Ausführung fügt er sich nahtlos in die Mittelkonsole ein.

Die serienmäßige Interieur-Beleuchtung setzt sowohl an den Türen als auch im Fußraum Akzente. Optional kommen weitere Lichtelemente sowie die Konturbeleuchtung an der Schalttafel und der Türbrüstung hinzu. Mit der Modellaufwertung des A3 flankiert nun auch die Mittelkonsole ein Konturlicht und die serienmäßigen Cupholder sind illuminiert. Als neues Design-Element sind die vorderen Türen großflächig beleuchtet: Hierfür wurde das Stofffeld 300-mal gelasert. Eine Lichtquelle in der Türverkleidung hinterleuchtet fünf Segmente, die durch ihre unterschiedliche Größe einen dynamischen Verlauf zeigen – auch beim Entriegeln und Verriegeln des Fahrzeugs. Damit vereint das beleuchtete Stofffeld Funktionalität mit einem emotionalen Design-Erlebnis. 30 verschiedene Farben stehen im MMI zur Wahl und ermöglichen dadurch ein hohes Maß an Individualisierung. Im unteren Bereich der Türen sind die großen Lautsprecher des neuen Sonos Sound-Systems platziert, das mit seinem 3D-Klang für ein intensives Hörerlebnis sorgt.

Neu im A3 kommen außerdem zwei textile Dekoreinlagen zum Einsatz: ein Gewebe mit technischer Struktur, das zu 100 Prozent aus recyceltem Polyester besteht, und das Microfaser-Material Dinamica. Neben der Dekoreinlage dient Dinamica als Sitzbezug und ziert in einigen Interieur-Paketen den Türspiegel. Es sieht aus wie Veloursleder und fühlt sich auch so an, besteht aber anteilig aus recyceltem Polyester.





Stark vernetzt: App-Integration und Functions on Demand

Der A3 ist digital und vernetzt – dank zahlreicher connect-Dienste, Functions on Demand und eines Stores für Apps. Serienmäßig sind neben dem Digitalradio DAB+ und dem 10,1-Zoll-Touch-Display nun auch das Audi virtual cockpit sowie eine induktive Lademöglichkeit für das Smartphone an Bord. Zusätzlich zu den beiden USB-C-Ladeanschlüssen in der Mittelkonsole vorn gehören außerdem zwei weitere Anschlüsse im Fond zum Standard.

Optional gibt es die MMI Navigation plus inklusive kompletten connect-Portfolios und Zugang zum Store für Apps, mit dem sich viele Anwendungen direkt auf dem Fahrzeugdisplay nutzen lassen. Durch die Einbettung des Stores können Kund_innen mittels Datenverbindung im Fahrzeug direkt und intuitiv über das MMI touch-Display auf beliebte Drittanbieter-Apps zugreifen. Die gewählten Inhalte werden dabei im Infotainmentsystem des A3 installiert – unabhängig vom Smartphone. Auch die Interaktion mit den Apps über Sprachbefehle ist möglich. Darüber hinaus ermöglicht Amazon Alexa neben Musik-Streaming die Bedienung von Smarthome-Geräten.

Für hohe Flexibilität sorgt das Angebot Functions on Demand. Damit können auch nach dem Fahrzeugkauf bis zu fünf Funktionen aus den Bereichen Infotainment und Komfort online per myAudi App individuell hinzugebucht werden. Neben der MMI Navigation plus inklusive der Audi connect-Dienste lässt sich der A3 nachträglich mit dem Smartphone-Interface ausstatten, das iOS- und Android-Smartphones per Apple CarPlay oder Android Auto ins MMI-System integriert. Darüber hinaus gibt es den adaptiven Geschwindigkeitsassistenten, den Fernlichtassistenten und die Möglichkeit, die serienmäßige Klimaautomatik zur Zwei-Zonen-Komfortklimaautomatik zu erweitern. Alle Funktionen sind entsprechend des individuellen Bedarfs für einen Monat, ein halbes Jahr, ein Jahr, drei Jahre oder dauerhaft buchbar. Ist beispielsweise eine ausgiebige Urlaubsreise mit dem A3 geplant, so bieten sich die Navigation und der adaptive Geschwindigkeitsassistent als sinnvolle Ergänzungen an – für entspanntes Reisen bei längeren Autobahnetappen und zielgerichtete Orientierung in unbekanntem Terrain.

Clevere Helfer: Assistenzsysteme für Stadt und Langstrecke

Schon serienmäßig bietet der A3 ein hohes Sicherheitsniveau. Audi pre sense front, der Ausweich- und Abbiegeassistent sowie die Spurverlassenswarnung helfen Unfälle mit anderen Verkehrsteilnehmer_innen zu vermeiden. Für gesteigerten Fahrkomfort sorgt der adaptive Fahrassistent, der bei der Längs- und Querführung unterstützt und um die Funktion des assistierten Spurwechsels ergänzt wurde. Das System übernimmt auf Teilstrecken bis zu 210 km/h das Beschleunigen, Bremsen und Lenken, bei Geschwindigkeiten ab 90 km/h auf Autobahnen zudem den assistierten Spurwechsel. Er lässt sich über das MMI aktivieren und zeigt auf Basis der Daten des Heckradars mit weißen Pfeilen im Kombiinstrument sowie im Head-up-Display an, ob und in welcher Richtung ein Spurwechsel möglich ist. Wird dieser durch Antippen des Blinkers eingeleitet, unterstützt das System aktiv den Lenkvorgang.





Im Stadtverkehr hilft der Parkassistent mit Einparkhilfe plus durch gezielte Lenkmanöver beim Ein- und Ausparken. Die Spurwechselwarnung, die Ausstiegswarnung und der Querverkehrassistent hinten überwachen mittels der Heckradare den Verkehr hinter und neben dem Fahrzeug und sorgen dadurch für zusätzliche Sicherheit und Komfort.

Bestellbar ab März: Motorisierungen und Preise

In Europa startet der A3 mit zunächst zwei Motor-Getriebe-Varianten. Der 35 TFSI mit 1,5-Liter-Aggregat (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,8–5,2; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 133–118; CO₂-Klasse: D) leistet 110 kW (150 PS) und ist als Automatik-Version mit Siebengang S tronic inklusive Mild-Hybrid-Technologie erhältlich. Als Diesel steht der 35 TDI (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,3–4,8; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 140–125; CO₂-Klasse: E – D) zur Wahl, der ebenfalls 110 kW (150 PS) leistet und über eine Siebengang S tronic verfügt. Im zweiten Quartal folgen weitere Benziner- und Diesel-Varianten. Ende des Jahres ergänzt zudem ein Plug-in-Hybrid-Modell das Programm.

Der A3 Sportback* und die A3 Limousine*, die im Audi-Werk Ingolstadt vom Band fahren, sind ab März bestellbar. Der Sportback mit 35 TFSI S tronic (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,8–5,2; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 133–119; CO₂-Klasse: D) kostet in Deutschland ab 35.650 Euro. Der Aufpreis für die Limousine beträgt 800 Euro.





Die Fakten

Audi A3 Sportback und Audi A3 Limousine

Exterieur

- sportlicheres Exterieur-Design durch:
 - o flachen, breiten und rahmenlosen Singleframe mit neuer Struktur
 - o neu gestaltete, große Lufteinlässe und Stoßfänger mit markantem Frontspoiler
 - o neues Scheinwerfer- und Schlusslichtdesign mit Betonung der Breite
 - o prägnanten Diffusor
 - o neue Räder-Designs
- LED- und Matrix LED-Scheinwerfer inklusive digitaler Tagfahrlicht-Signatur mit Coming-Home-/Leaving-Home-Funktion; auf bis zu vier Tagfahrlicht-Signaturen im MMI umschaltbar
- Neue Außenfarben wählbar, darunter unter anderem die Lacke Arkonaweiß (uni), Pfeilgrau Perleffekt, Distriktgrün Metallic und Ascariblau Metallic

Interieur

- progressives Design, fahrerorientiertes Cockpit, viele Individualisierungsmöglichkeiten
- zwei textile Dekoreinlagen, darunter ein Gewebe mit technisch anmutender Struktur aus 100 Prozent recyceltem Polyester
- serienmäßig:
 - Klimaautomatik
 - o Lederlenkrad im Drei-Speichen-Design mit Multifunktion plus
 - o Mittelarmlehne und Cupholder
 - Ambiente-Lichtpaket
- optional unter anderem:
 - Ambiente-Lichtpaket pro mit beleuchtetem Stofffeld in den Türen, einstellbar in 30
 - Klimapaket plus mit Sitzheizung und Drei-Zonen-Komfortklimaautomatik, die eine getrennte Temperaturverteilung für Fahrer- und Beifahrerseite sowie für den Fond ermöglicht
 - o Massagefunktion für die Vordersitze zur Steigerung des Komforts

Infotainment

- serienmäßig:
 - Audi virtual cockpit
 - 10,1-Zoll-Touch-Display mit Sprachdialogsystem zur Steuerung von Infotainmentund Fahrzeugfunktionen sowie Handschrifterkennung des Touch-Displays
 - Digitalradio DAB+
 - o Audi phone box light mit induktiver Ladefunktion für das Smartphone

^{*}Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser Basisinfo.





- USB-C-Anschlüsse vorn und im Fond (Ladefunktion)
- optional:
 - o MMI Navigation plus inklusive Audi connect-Diensten, Store für Apps, Integration von Amazon Alexa, WLAN-Hotspot und Audi virtual cockpit plus mit 12,3 Zoll Diagonale
 - o Online- und Hybrid-Radio
 - Audi phone box mit Außenantenne für bestmögliche Empfangsqualität beim Freisprechen, zusätzlich zum serienmäßigen induktiven Laden
 - Sonos Premium-Sound-System mit virtuellem 3D-Klang vorn für intensives Klangerlebnis
 - Head-up-Display zur Darstellung wichtiger Informationen im direkten Sichtbereich des Fahrers/der Fahrerin
- Functions on Demand: individuelles und flexibles Zubuchen von Funktionen auch nach dem Fahrzeugkauf per myAudi App für verschiedene Zeiträume; Angebot beinhaltet Funktionen aus den Bereichen Infotainment und Komfort
 - o MMI Navigation plus inklusive Audi connect-Diensten
 - Smartphone-Interface zur Verbindung von iOS- und Android-Phones per Apple CarPlay und Android Auto
 - o adaptiver Geschwindigkeitsassistent
 - Fernlichtassistent
 - o Zwei-Zonen-Komfortklimaautomatik

Fahrerassistenzsysteme

- serienmäßig hohes Sicherheitsniveau mit Audi pre sense front, Ausweich- und Abbiegeassistent, Spurverlassenswarnung, Geschwindigkeitsbegrenzer und Einparkhilfe hinten
- zusätzlich steigern viele optionale Assistenzsysteme den Komfort und die Sicherheit auf Langstrecken und unterstützen im urbanen Umfeld, darunter:
 - adaptiver Fahrassistent mit assistiertem Spurwechsel zur Regelung von Längs- und Querführung
 - adaptiver Geschwindigkeitsassistent zur Regelung des Abstands zu den Vorausfahrenden
 - Parkassistent mit Einparkhilfe plus zur Unterstützung beim Ein- und Ausparken mit gezielten Lenkmanövern
 - Spurwechselwarnung mit Ausstiegswarnung und Querverkehrassistent hinten zur Überwachung des Verkehrs hinter und neben dem Fahrzeug

Antrieb

- kraftvolle und effiziente Motorisierungen, darunter elektrifizierter Antrieb mit Mild-Hybrid-Technologie (MHEV). Zum Marktstart:
 - 35 TFSI (1.5 TFSI MHEV), 110 kW (150 PS), Siebengang S tronic:
 48-Volt-Mild-Hybrid-System mit Rekuperation-, Segel- und Boost-Funktion;
 Verbrauchsvorteil: bis zu 0,4 Liter/100 Kilometer im realen Fahrbetrieb
 - o 35 TDI (2.0 TDI), 110 kW (150 PS), Siebengang S tronic

^{*}Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser Basisinfo.





- Doppelkupplungsgetriebe S tronic, Wählhebel als kompakter Shifter mit shift-by-wire-Technologie und manueller Schaltmöglichkeit über Lenkradpaddels
- im Laufe des Jahres 2024: Sportback als Plug-in-Hybrid in zwei Leistungsstufen

Fahrwerk

- sportlich-ausgewogene Charakteristik, auf Wunsch Sportfahrwerk mit 15 mm Tieferlegung oder Fahrwerk mit adaptiver Dämpferregelung und -10 mm gegenüber Serienfahrwerk
- Vorderachse: McPherson-Konstruktion mit unteren Dreiecksquerlenkern; hinten Mehrlenkerachse mit getrennter Feder-Dämpfer-Anordnung
- optional Fahrdynamiksystem Audi drive select, das die Fahrcharakteristik in fünf Modi beeinflusst: comfort, auto, dynamic, efficiency und individual
- optional Progressivlenkung mit variabler Übersetzung für weiter gesteigerte Agilität, serienmäßig elektromechanische Servolenkung mit geschwindigkeitsabhängiger Lenkunterstützung





Das Modell im Detail

Bis ins Detail geschärft: der Audi A3 Sportback und die A3 Limousine

Die vierte Generation des Audi A3 ist seit Frühjahr 2020 auf dem Markt. Nun bekommen der fünftürige Sportback* und die viertürige Limousine* ein umfangreiches Upgrade. Das erfolgreiche Kompaktmodell der Marke mit den Vier Ringen erhält durch neue Design- und Lichtelemente eine deutlich sportlichere Optik. Ins Interieur halten neben hochwertigen Materialien viele digitale Funktionen Einzug – kombiniert mit einer erweiterten Serienausstattung. Antriebsseitig sind zum Marktstart ein Benziner mit Mild-Hybrid-Technologie sowie ein starker Diesel mit 150 PS im Programm.

Exterieur und Licht

Der Audi A3 steht nach der Modellaufwertung noch sportlicher und straffer auf der Straße. Sein sechseckiger rahmenloser Singleframe mit neuer Struktur ist erkennbar flacher und breiter geworden. Er dominiert die Frontpartie und symbolisiert den sportlichen Charakter des Premium-Modells ebenso deutlich wie die großen, kantigen seitlichen Lufteinlässe. Ein markanter Frontspoiler schafft die Verbindung zwischen ihnen und lässt den Audi A3 optisch tiefer wirken. Gleiches gilt für das Heck, das sich mit seinem neuen Stoßfänger und prägnantem Diffusor sportlicher denn je zeigt.

Starke Differenzierung der Exterieur-Lines

Die Exterieur-Lines wurden zur Modellaufwertung deutlich differenziert. Beim *Exterieur advanced* hat der schwarze Singleframe eine große Wabenstruktur, mit dem *S line Exterieur* integriert er ein voluminös wirkendes Gitter, dessen Vierecke von L-förmigen Elementen akzentuiert werden. Der Frontspoiler ist hier in Anlehnung ans Motorsport-Design mit zwei vertikalen Streben versehen.

Auch am Heck zeigen sich deutliche Unterschiede: Im *advanced Exterieur* ist der Diffusor vergleichsweise flach und betont so die Breite des A3. Verstärkt wird dies durch einen schwarzen Einleger oberhalb, der seitlich die Rückstrahler integriert. In der *S line* ist der Diffusor noch prägnanter: Wie beim Frontspoiler rücken seine vertikalen Streben das Fahrzeug hier optisch näher an die Straße. Auch die sportlichen Einleger aus dem Singleframe finden sich in der schwarz glänzenden Heckschürze oberhalb des Diffusors wieder. Seitlich wird sie von vertikalen Reflektoren flankiert – ein Design-Element von den RS-Modellen.





Komplettiert wird der sportliche Look im S line Exterieur durch den neuen Lack Liquid chrome dunkel, der unter anderem für die Schwellerleisten genutzt wird. Optional, bei Wahl des Schwarzpaketes plus, sind die entsprechenden Anbauteile in Schwarz Hochglanz ausgeführt.

Bis zu vier verschiedene Tagfahrlicht-Signaturen wählbar

Obwohl die keilförmige Kontur der Scheinwerfer beibehalten wurde, zeigt sich das Lichtdesign mit der Modellaufwertung komplett verändert. Passend zum neu gestalteten Singleframe und Stoßfänger ist es deutlich flacher und betont damit die Breite. Die 24 Pixel-Elemente, die bei den LED- als auch den Matrix LED-Scheinwerfern das digitale Tagfahrlicht bilden, sind nun auf drei Zeilen am oberen Rand des Gehäuses angeordnet.

Erstmals ist es in den Modellen der A3-Baureihe möglich, bis zu vier unterschiedliche digitale Tagfahrlicht-Signaturen im MMI auszuwählen und umzuschalten. "Damit bieten wir unseren Kund_innen einen höheren Grad an Individualisierung. Sie können den Blick ihres Modells jederzeit verändern. Die Signaturen interpretieren Selbstbewusstsein und Agilität auf unterschiedliche Weise", sagt Cesar Muntada, Leiter Design Light Experience AUDI AG. "Das trifft auch auf die Coming-Home-/Leaving-Home-Lichtinszenierung zu, die für jede Signatur individuell gestaltet wurde." Die Signaturen sind auch bei Abblendlicht anwählbar – somit sind sie sowohl tagsüber als auch nachts sichtbar.

Als Top-Version bieten die Matrix LED-Scheinwerfer eine besonders feine Auflösung und eine höhere Reichweite vom Fernlichtspot. Erkennt die Kamera entgegenkommende oder vorausfahrende Fahrzeuge, werden diese selektiv ausgeblendet, während das Fernlicht in den restlichen Segmenten aktiv bleibt. Das reduziert Blendeffekte, verbessert die Ausleuchtung der Fahrbahn und erhöht somit die Sicherheit und den Komfort. Die Matrix LED-Scheinwerfer, die stets in Kombination mit LED-Heckleuchten den A3 illuminieren, integrieren außerdem ein dynamisches Blicklicht, ein Allwetterlicht im unteren Modul des Scheinwerfergehäuses und eine dynamische Inszenierung der Coming-Home-/Leaving-Home-Funktion. Letztere wurde auch bei den Heckleuchten, die ebenfalls ein neues, progressives Schlusslichtdesign aufweisen, neu interpretiert.

Neue Corporate Identity und expressive Außenfarben

Die Modellaufwertung des Audi A3 zeigt zudem die neue Corporate Identity mit dem zweidimensionalen Design der Vier Ringe. Trotz der unveränderten Größe wirken sie optisch präziser, durch die dünnere Strichstärke zudem hochwertig, modern und elegant. Neben den neuen Ringen wurde auch die Kennzeichnung von Modell und Technologie am Fahrzeug überarbeitet. In die B-Säulenverkleidung ist zusätzlich zum Audi Schriftzug die konkrete Modellbezeichnung durch ein spezielles Verfahren Ton in Ton eingearbeitet. Die Prägung wirkt optisch wie eine Gravur hinter einer Glasscheibe. Darüber hinaus gibt es neue expressive Außenfarben, die den sportlichen Look verstärken, darunter die Metallic-Farben Distriktgrün, Ascariblau und Progressivrot sowie Pfeilgrau Perleffekt. Für die A3 Limousine* gibt es außerdem eine Kontrastlackierung fürs Dach in Brillantschwarz.





Interieur

Passend zum markanteren Exterieur zeigt sich auch das Interieur deutlich geschärft. Es gibt etliche Neuerungen – vom Shifter-Design über die Luftausströmer bis hin zu textilen Dekoreinlagen und neuem Innenlicht. Alle Elemente zeigen Präzision im Detail und unterstreichen die progressive wie technische Anmutung. Darüber hinaus wurde die Serienausstattung deutlich erweitert. So gehören neben dem Drei-Speichen-Lederlenkrad mit Multifunktion plus auch die Klimaautomatik, das Ambiente-Lichtpaket und die Mittelarmlehne vorn zum Standardumfang.

Durch das neue Lamellen-Design, bei dem der äußere Bereich in Chrom ausgeführt ist, wirken die Luftausströmer im optionalen Klimapaket flacher und betonen damit die Breite des Cockpits. Die Mittelkonsole ist neu gestaltet und lackiert – auch die Griffe innen an den Türen zeigen sich in einem neuen Effektlack. Neben praktischen Cupholdern integriert die Mittelkonsole zudem serienmäßig eine Armlehne, die in Längsrichtung und Neigung einstellbar ist. Ihre Kontrastnähte sind – identisch zur Instrumententafel – als Doppelnaht ausgeführt, was den sportlichen Look unterstreicht. In neuer Optik präsentiert sich auch der kompakte Shifter, mit dem sich die Grundfunktionen der S tronic komfortabel steuern lassen. Durch seine flachere Ausführung fügt er sich nahtlos in die Mittelkonsole ein.

Die serienmäßige Interieur-Beleuchtung setzt sowohl an den Türen als auch im Fußraum Akzente. Optional kommen weitere Lichtelemente sowie die Konturbeleuchtung an der Mittelkonsole und der Türbrüstung hinzu. Auch die serienmäßigen Cupholder sind nun illuminiert. Insgesamt stehen 30 verschiedene Farben zur Wahl und erlauben damit einen hohen Grad an Individualisierung. Als neues Design-Element sind die vorderen Türen großflächig beleuchtet: Hierfür wurde das Stofffeld 300-mal gelasert. Eine Lichtquelle in der Türverkleidung hinterleuchtet fünf Segmente, die durch ihre unterschiedliche Größe einen dynamischen Verlauf zeigen – auch beim Entriegeln und Verriegeln des Fahrzeugs. Damit bietet das beleuchtete Stofffeld ein besonderes Designerlebnis.

Neu im A3 kommen außerdem zwei textile Dekoreinlagen zum Einsatz: zum einen das Gewebe *Impressum* mit technischer Struktur, das zu 100 Prozent aus recyceltem Polyester besteht, zum anderen das Mikrofaser-Material *Dinamica*. Neben der Dekoreinlage dient *Dinamica* als Sitzbezug und ziert in einigen Interieur-Paketen den Türspiegel. Es sieht aus wie Veloursleder und fühlt sich auch so an, besteht aber anteilig aus recyceltem Polyester. Die Seitenwangen der Sitze sind hier in Kunstleder ausgeführt. Optional gibt es zudem Komplett-Ledersitze in der Qualität Feinnappa sowie Dekoreinlagen in Aluminium, Carbon und Holz.

Besonders sportlich ist der A3 mit dem Interieur S line ausgestattet. Es beinhaltet serienmäßig Sportsitze mit integrierter Kopfstütze sowie ein unten abgeflachtes Drei-Speichen-Sportkontur-Lederlenkrad. Ein schwarzer Dachhimmel und die Edelstahl-Pedalerie ergänzen die S line-Interieurpakete.





Zu den optionalen Komfortausstattungen gehört neben der Massagefunktion für die Vordersitze auch das neue Klimapaket plus mit Sitzheizung und Drei-Zonen-Komfortklimaautomatik, die eine getrennte Temperaturverteilung für Fahrer- und Beifahrerseite sowie für den Fond ermöglicht.





Infotainment

Der A3 ist digital und vernetzt – dank zahlreicher connect-Dienste, eines Stores für Apps und Functions on Demand. Serienmäßig sind neben dem Digitalradio DAB+ das Audi virtual cockpit und ein 10,1-Zoll-Touch-Display mit integrierter Handschrifterkennung an Bord. Alternativ lassen sich Infotainment- und Fahrzeugfunktionen auch per Sprach-Dialogsystem steuern, das frei formulierte Anweisungen versteht. Darüber hinaus ist der A3 serienmäßig mit einer induktiven Lademöglichkeit für das Smartphone ausgestattet. Bestmögliche Sprachqualität für die Freisprechfunktion bietet die optionale Audi phone box dank Außenantenne und LTE-Unterstützung. Zusätzlich zu den beiden USB-C-Ladeanschlüssen in der Mittelkonsole vorn gehören außerdem zwei weitere Anschlüsse im Fond zum Standard.

MMI Navigation plus inklusive connect-Portfolio und Store für Apps

Optional gibt es die MMI Navigation plus inklusive kompletten connect-Portfolios und Zugang zum Store für Apps. Dabei übernimmt die Online Connectivity Unit (OCU) alle Konnektivitätsaufgaben, wie den schnellen Datentransfer, und integriert neben einer eSIM auch ein WLAN-Modul für die mobilen Endgeräte der Passagier_innen. Mit diesem Paket werden alle Informationen im größeren Audi virtual cockpit plus dargestellt: Es bietet auf 12,3 Zoll Diagonale drei unterschiedliche Ansichten, darunter eine Grafik in besonders sportlicher Optik. Als Ergänzung gibt es das Head-up-Display: Es projiziert wichtige Informationen im direkten Sichtbereich des Fahrers/der Fahrerin auf die Windschutzscheibe, wobei das Bild optisch in 2,2 Meter Entfernung erscheint.

Navigation

Die Navigation nutzt hochauflösende Satellitenbilder von Google Earth und detaillierte 3D-Modelle von vielen europäischen Großstädten. Über den Karten- und Navigationsdienstleister HERE fließen Echtzeitdaten aus der Verkehrslage in die Routenberechnung ein. Dabei liefert die Navigation Voraussagen über die Entwicklung der Verkehrslage und spurgenaue Verkehrsflussdaten, indem sie beispielsweise über Fahrstreifensperrungen informiert. Sie weist per Anzeige im Audi virtual cockpit zudem darauf hin, wenn man aus Effizienzgründen den Fuß vom Gas nehmen sollte, zum Beispiel vor einer Ortschaft oder einer Kurve. Points-of-Interest werden mit Fotos, Öffnungszeiten und Nutzerbewertungen angereichert. Darüber hinaus helfen Schwarmdaten, Parkplätze am Straßenrand zu finden oder Informationen über Gefahren auf der Strecke zu erhalten.

Store für Apps

Ins Infotainment des A3 ist zudem ein nativer Store für Apps integriert, mit dem sich viele Anwendungen direkt auf dem Fahrzeugdisplay nutzen lassen. Durch die Einbettung des Stores, der gemeinsam mit CARIAD und dessen Partner Harman Ignite entwickelt wurde, können Kund_innen mittels Datenverbindung im Fahrzeug direkt und intuitiv über das MMI touch-





Display auf beliebte Drittanbieter-Apps zugreifen. Die gewählten Inhalte werden dabei direkt im Infotainmentsystem des Audi installiert – unabhängig vom Smartphone. Auch die Interaktion mit den Apps über Sprachbefehle ist möglich. Darüber hinaus ermöglicht Amazon Alexa neben Musik-Streaming die Bedienung von Smarthome-Geräten.

Connect-Umfänge

Bestandteil des connect-Portfolios sind auch das Online- und Hybrid-Radio. Ersteres bietet Zugriff auf weltweit verfügbare Online-Sender, während Letzteres automatisch zwischen FM, DAB und dem Online-Stream wechselt, um immer den bestmöglichen Empfang zu gewährleisten. Aktuelle Nachrichten können direkt im MMI angezeigt und vorgelesen werden. Zudem ist freies Diktieren von SMS und E-Mails möglich. Darüber hinaus lassen sich individuelle Klimatisierungs-, Sitz- oder Medieneinstellungen in bis zu sechs Nutzerprofilen speichern.

Die Vernetzung zwischen A3 und Smartphone erfolgt per myAudi App. Sie überträgt beispielsweise Navigationsrouten nahtlos zwischen Fahrzeug und mobilem Gerät. Außerdem kann man den A3 mit der App aus der Ferne ver- und entriegeln, seine Parkposition ermitteln, sich zum Auto leiten lassen sowie die optionale Standheizung bedienen.

Musik für die Ohren: Sonos Sound-System mit 3D-Klang

Für faszinierenden Raumklang sorgt optional das Sonos Premium-Sound-System. Es steuert mit 680 Watt Gesamtleistung 15 Lautsprecher an. Durch den virtuellen 3D-Klangeffekt entsteht ein intensives Sounderlebnis. Dieser wird durch vier Lautsprecher in der Instrumententafel, zwei Lautsprecher in der C-Säule und durch die Fraunhofer-Technologie Symphoria erzeugt. Im Vergleich zu herkömmlicher Stereo-Wiedergabe wird mit diesem Konzept durch Reflexionen an der Windschutzscheibe ein Rundumklang erzeugt, der ein stärkeres räumliches Gefühl vermittelt. Dank intelligenter Signalverarbeitung genießen alle Insass_innen ein für ihren Sitzplatz abgestimmtes Klangerlebnis. Symphoria ergänzt diejenigen Dimensionen, die für ein natürliches Klangbild sowie einen ausgewogenen Raumklang unverzichtbar sind. Weite, Tiefe und Höhe bewirken ein bisher unbekanntes Gefühl von Räumlichkeit im Fahrzeug. Der Fahrzeuginnenraum wirkt akustisch größer und die Musik kann sich in ihrer ursprünglichsten Form entfalten. Dabei ist die Wiedergabe zu jeder Zeit authentisch und die Effektstärke immer passgenau zum Audiomaterial. Das Klangbild wird entsprechend den per Mikrofon ermittelten Fahr- und Hintergrundgeräuschen permanent angepasst.

Functions on Demand: die richtige Funktion zur richtigen Zeit

Für hohe Flexibilität sorgt das Angebot Functions on Demand. Damit können Kund_innen auch nach dem Kauf ihres A3 Ausstattungen online per myAudi App hinzubuchen – und das zu jedem beliebigen Zeitpunkt. Das gibt ihnen die Möglichkeit, eine Funktion zunächst zu testen, bevor sie sich dauerhaft dafür entscheiden. Zum Portfolio gehören Anwendungen aus den Bereichen Infotainment und Komfort. Neben der *MMI Navigation plus inklusive der connect-Dienste* lässt sich der A3 nachträglich mit dem *Smartphone-Interface* ausstatten, das iOS- und Android-





Smartphones per Apple CarPlay oder Android Auto ins MMI-System integriert. Als weitere Funktionen gibt es den *adaptiven Geschwindigkeitsassistenten*, den *Fernlichtassistenten* und die *Zwei-Zonen-Komfortklimaautomatik*.

Der Buchungsprozess

Entscheiden sich Kund_innen, eine Funktion über die myAudi App zu buchen, so muss das Fahrzeug dafür vorab mit der zugehörigen Identifikationsnummer im myAudi Portal registriert werden. Danach werden die möglichen Funktionen angezeigt, für die sich entsprechend des individuellen Bedarfs die gewünschte Laufzeit auswählen lässt: ein Monat, sechs Monate, ein Jahr, drei Jahre oder dauerhaft. Ist beispielsweise eine ausgiebige Urlaubsreise mit dem A3 geplant, so bieten sich Navigation und der adaptive Geschwindigkeitsassistent als sinnvolle Ergänzungen an – für entspanntes Reisen bei längeren Autobahnetappen und zielgerichtete Orientierung in unbekanntem Terrain.

Über ein Steuergerät im Fahrzeug, die so genannte Online Connectivity Unit (OCU), nimmt die App auf dem Smartphone Kontakt mit dem Server des Audi Backends auf. Die Verbindung erfolgt über mobiles Datenvolumen, das die OCU mit ihrer integrierten SIM-Karte bereitstellt. Vom Audi Backend wird schließlich per Code die gebuchte Ausstattung im Fahrzeug "over the air" aktiviert. Innerhalb von wenigen Minuten ist die neue Funktion dann in der Kachel "Käufe" im MMI und auch unter dem Reiter Bestellungen in der myAudi App ersichtlich. Voraussetzung: Das Fahrzeug hat Mobilfunkempfang und es ist ein Neustart erfolgt.

Die Funktionen im Überblick

- Die MMI Navigation plus inklusive der connect-Dienste bietet umfassendes
 Infotainment. Die Navigation kann anhand der Fahrhistorie intelligente
 Routenvorschläge machen. Dabei berücksichtigt sie statistische Erfahrungswerte über
 Uhrzeit und Verkehrsbelastung sowie Echtzeitdaten aus der Verkehrslage. Sollte der
 Datenstrom abreißen, beispielsweise in einem Tunnel, springt die parallel mitlaufende
 Onboard-Zielführung ein.
- Das Smartphone-Interface verbindet das Smartphone mit dem A3 und bringt die Inhalte vom mobilen Gerät direkt aufs MMI-Display. Navigation, Telefonie, Musik und ausgewählte Third-Party-Apps lassen sich per Apple CarPlay oder Android Auto komfortabel über das MMI touch-Display sowie per Sprachbedienung des Smartphones steuern.
- Der adaptive Geschwindigkeitsassistent erfasst mithilfe eines Radarsensors innerhalb der Systemgrenzen vorausfahrende Fahrzeuge und hält die Geschwindigkeit beziehungsweise den Abstand im Regelbereich weitestgehend konstant. Das System steht im Geschwindigkeitsbereich zwischen 0 und 210 km/h zur Verfügung.
- Der Fernlichtassistent erkennt im Rahmen der Systemgrenzen selbstständig Scheinwerfer des Gegenverkehrs und Rückleuchten von anderen Verkehrsteilnehmer_innen sowie Lichtquellen von Ortschaften. Je nach Verkehrssituation wird das Fernlicht automatisch ein- oder ausgeschaltet. Das System verbessert damit die Sicht und sorgt für gesteigerten Komfort.





• Die **Zwei-Zonen-Komfortklimaautomatik** regelt elektronisch die Lufttemperatur, - menge und -verteilung. Sie kann für die Fahrer- und Beifahrerseite getrennt eingestellt werden.





Fahrerassistenzsysteme

Im urbanen Umfeld wie auf langen Reisen bietet der A3 mit cleveren Assistenzsystemen komfortable Unterstützung. Viele Systeme sind schon serienmäßig an Bord, darunter Audi pre sense front, der Ausweich- und Abbiegeassistent sowie die Spurverlassenswarnung. Sie helfen, Unfälle mit anderen Verkehrsteilnehmer_innen zu vermeiden. Dabei greift Audi pre sense front im Notfall mit einer Vollbremsung ein, der Ausweichassistent hilft, um ein Hindernis herum zu lenken, und die Spurverlassenswarnung nimmt Lenkkorrekturen vor, damit das Fahrzeug nicht unbeabsichtigt die Begrenzung der eigenen Spur überfährt. Außerdem unterstützt standardmäßig der Geschwindigkeitsbegrenzer beim Einhalten von Tempolimits und die Einparkhilfe hinten lässt beim Rückwärtsparken und Rangieren abhängig vom Abstand zu einem Objekt eine akustische Warnung ertönen.

Distanzverhalten: mit Sicherheit den Abstand wahren

Für erhöhten Fahrkomfort sorgen weitere Assistenzsysteme, die optional in verschiedenen Paketen gebündelt sind. Der adaptive Geschwindigkeitsassistent wahrt einen konstanten Abstand zum Vorausfahrenden, indem er die Längsführung durch Beschleunigen und Verzögern regelt. Das bringt insbesondere auf langen Strecken, aber auch im dichten Stadtverkehr eine Entlastung.

Die zusätzliche Regelung der Querführung erfährt der A3 mit dem adaptiven Fahrassistenten (AFA), der neuerdings um die Funktion des assistierten Spurwechsels ergänzt wurde. Das System übernimmt auf Teilstrecken bis 210 km/h neben dem Beschleunigen und Bremsen auch das Lenken und unterstützt so bei der Spurführung. Bei Geschwindigkeiten ab 90 km/h auf Autobahnen kann zudem ein assistierter Spurwechsel erfolgen. Er lässt sich über das MMI aktivieren und zeigt auf Basis der Daten des Heckradars mit weißen Pfeilen im Kombiinstrument sowie im optionalen Head-up-Display an, ob und in welcher Richtung ein Spurwechsel möglich ist. Wird dieser durch Antippen des Blinkers eingeleitet, unterstützt das System aktiv den Lenkvorgang. Im Anschluss schaltet das Fahrzeug den Blinker wieder aus. Dabei behält die Person hinter dem Lenkrad stets die Verantwortung. Um die automatische Querführung aufrechtzuerhalten, muss sie aber kein Lenkmoment aufbringen. Dank des kapazitiven Lenkrads genügt eine leichte Berührung.

Ebenfalls optional ist der Halteassistent. Er hält den A3 nach dem Anhalten an Steigungen und Gefällen in Position und verhindert ein Zurückrollen.

Lückenschluss: Systeme für das urbane Umfeld

Im Stadtverkehr hilft der Parkassistent mit Einparkhilfe plus durch gezielte Lenkmanöver beim Einparken, sobald die Ultraschallsensoren eine geeignete Quer- oder Längsparklücke erkannt haben. Der Fahrer/die Fahrerin muss dabei den Anweisungen im Display entsprechend Gas geben, bremsen und den Gangwechsel vornehmen.





Ebenso unterstützt der Parkassistent beim Ausparken und kann während eines laufenden manuellen Parkvorgangs zugeschaltet werden – beispielsweise wenn man merkt, dass man die Lücke in einem ungünstigen Winkel angesteuert hat. Die Aktivierung des Systems erfolgt mit der Parkassistent-Taste in der Mittelkonsole.

Die Spurwechselwarnung, die Ausstiegswarnung und der Querverkehrassistent hinten überwachen mittels der Heckradare den Verkehr hinter und neben dem Fahrzeug. In einer kritischen Situation warnen sie optisch sowie teils auch akustisch und sorgen dadurch für zusätzliche Sicherheit und Komfort.





Antrieb

In Europa gibt es den Audi A3 zur Markteinführung mit zunächst zwei Motor-Getriebe-Varianten, die jeweils 110 kW (150 PS) leisten. Der 35 TFSI* – ein 1,5-Liter-Vierzylinder-Benziner –ist als Automatik-Version mit Siebengang S tronic inklusive Mild-Hybrid-Technologie im Programm. Als Diesel steht der 35 TDI* zur Wahl, der ebenfalls über eine Siebengang S tronic verfügt. Ende des Jahres 2024 ergänzt zudem ein Plug-in-Hybrid-Modell das Programm.

Das Doppelkupplungsgetriebe wurde mit der Modellaufwertung des A3 in puncto Performance optimiert. Die Siebengang S tronic ermöglicht durch ein höheres Anfahrmoment spontaneres Losfahren. Dies wird durch stärkeres Zusammendrücken des Lamellenpakets der jeweiligen Kupplung erreicht.

1.5 TFSI mit Cylinder on Demand-Technologie und Mild-Hybrid-System

Der 35 TFSI (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,8–5,2; CO_2 -Emissionen kombiniert in g/km: 133–118; CO_2 -Klasse: D) leistet 110 kW (150 PS) und entfaltet 250 Newtonmeter Drehmoment, die zwischen 1.500 und 3.500 Umdrehungen anliegen. Damit beschleunigt der Vierzylinder-Benziner den A3 in 8,1 Sekunden von null auf 100 km/h. Der Sportback erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 226 km/h, die Limousine 231 km/h.

Das 1,5-Liter-Aggregat verfügt über die Cylinder on Demand-Technologie, die bei niedrigen und mittleren Lasten den zweiten und dritten Zylinder vorübergehend stilllegt. Das Aluminium-Kurbelgehäuse macht den Motor sehr leicht. Für reduzierte Reibung sorgt die Eisenbeschichtung der Zylinderlaufbahnen. Das Kühlungsmodul ermöglicht ein effizientes Thermomanagement, unterstützt vom Abgaskrümmer, der in den Zylinderkopf integriert ist.

Zusätzlich zum System Cylinder on Demand nutzt der Vierzylinder-Motor in Verbindung mit der S tronic die Mild-Hybrid-Technologie. Am 1.5 TFSI befindet sich ein Riemen-Starter-Generator (RSG), der ein 48-Volt-Bordnetz speist. Die kompakte Lithium-Ionen-Batterie befindet sich unter dem Beifahrersitz. Ein Spannungswandler koppelt das konventionelle 12-Volt-Bordnetz. Im Kundenbetrieb bringt das MHEV-System pro 100 Kilometer bis zu 0,4 Liter Verbrauchsvorteil. Wenn der Fahrer/die Fahrerin vom Gas geht oder leicht bremst, kann der RSG bis zu 12 kW Leistung elektrisch zurückgewinnen und in den Akku leiten. Beim Anfahren und Gasgeben aus niedrigen Drehzahlen unterstützt er den TFSI mit bis zu 9 kW und zusätzlichen 50 Newtonmeter Drehmoment. In bestimmten Fahrsituationen verschiebt er die Lasten so, dass der Motor in einem Kennfeldbereich mit einem besseren Wirkungsgrad effizienter läuft. Zudem sorgt er für das Laden der 48-Volt-Batterie. Sie speichert genug Strom, um das Auto in vielen Situationen mit ausgeschaltetem Motor segeln zu lassen. Danach startet der RSG den TFSI komfortabel und schnell wieder – so wie am Ende der Start-Stopp-Phase, die schon bei 22 km/h Restgeschwindigkeit beginnt.





Audi A3	35 TFSI S tronic (MHEV)
Zylinder/Hubraum in cm ³	4/1.498
Max. Leistung in kW (PS) bei U/min	110 (150) bei 5.000–6.000
Max. Drehmoment in Nm bei U/min	250 bei 1.500–3.500
Höchstgeschwindigkeit in km/h	226 (Sportback)
	231 (Limousine)
Beschleunigung 0 auf 100 km/h in s	8,1 (Sportback)
	8,1 (Limousine)
Verbrauch kombiniert in l/100 km	5,8 - 5,2 (Sportback)
	5,7 - 5,2 (Limousine)
CO ₂ -Emissionen kombiniert in g/km	133 - 119 (Sportback)
	130 - 118 (Limousine)
Kraftübertragung	Siebengang S tronic

35 TDI mit Twindosing

Als Diesel-Motorisierung ist ein Zweiliter-Aggregat mit 110 kW (150 PS) (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,3–4,8; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 140–125; CO₂-Klasse: E – D) im Programm. Es liefert ein starkes Drehmoment von 360 Newtonmetern, das bereits bei 1.600 Umdrehungen pro Minute anliegt. Der Beschleunigung von null auf 100 km/h erfolgt in 8,1 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit vom Sportback beträgt 227 km/h, die Limousine erreicht 232 km/h.

Zu den technischen Finessen des 2.0 TDI gehören getrennte Kühlwasserkreisläufe für ein hochflexibles Thermomanagement, zwei Ausgleichswellen für kultivierten Lauf, Zylinderdrucksensoren für optimale Verbrennung und eine minimierte innere Reibung für hohe Effizienz.

Mit dem Twindosing-Verfahren kommt zudem ein effizientes Abgasnachbehandlungssystem zum Einsatz: Durch die hintereinandergeschaltete zweifache Einspritzung von AdBlue in den Abgasstrang ermöglicht es eine deutlich bessere und situationsgerechte Verteilung des Harnstoffes und damit eine effektive Reduzierung von Stickoxiden.

^{*}Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser Basisinfo.





Audi A3	35 TDI
Zylinder/Hubraum in cm ³	4/1.968
Max. Leistung in kW (PS) bei U/min	110 (150) bei 3.000-4.200
Max. Drehmoment in Nm bei U/min	360 bei 1.600-2.750
Höchstgeschwindigkeit in km/h	227 (Sportback)
	232 (Limousine)
Beschleunigung 0 auf 100 km/h in s	8,1 (Sportback)
	8,1 (Limousine)
Verbrauch kombiniert in l/100 km	5,3 - 4,8 (Sportback)
	5,2 - 4,8 (Limousine)
CO ₂ -Emissionen kombiniert in g/km	140 - 126 (Sportback)
	137 – 125 (Limousine)
Kraftübertragung	Siebengang S tronic





Fahrwerk

Das Serienfahrwerk des A3 ist sportlich-ausgewogen und vereint angenehmen Fahrkomfort mit dynamischen Eigenschaften. Auf Wunsch gibt es für Motorisierungen mit 110 kW (150 PS) das Fahrwerk mit adaptiver Dämpferregelung, das die Karosserie 10 Millimeter tiefer legt. Sensoren messen die Vertikalbeschleunigung der Karosserie und die Relativbewegung der einzelnen Räder. Das Steuergerät verarbeitet ihre Signale innerhalb von Millisekunden. Über Ventile, die den Durchfluss des Öls regeln, passt es jeden Dämpfer einzeln an den Straßenzustand, die Fahrsituation und die Einstellung im Fahrdynamiksystem Audi drive select an. Hier lässt sich die Grundabstimmung in den Profilen auto, comfort und dynamic wählen. Damit erlaubt das Fahrwerk mit adaptiver Dämpferregelung eine sehr weite Spreizung zwischen komfortablem Abrollen und agilem Handling. Beim Sportfahrwerk liegt der Fokus klar auf Dynamik. Aufgrund der strafferen Feder-Dämpfer-Abstimmung und des um 15 Millimeter abgesenkten Karosserie-Niveaus vermittelt der A3 hier einen noch direkteren Fahrbahnkontakt. Das Sportfahrwerk ist beim S line Exterieur serienmäßig und für alle anderen Varianten optional wählbar.

Beim Achskonzept setzt Audi vorn auf eine McPherson-Konstruktion mit unteren Dreiecksquerlenkern. Im Heck kommt eine Mehrlenkerachse mit getrennter Feder-Dämpfer-Anordnung zum Einsatz. Sie verarbeitet bauartbedingt die Längs- und Querkräfte separat voneinander und sorgt so für hohe Fahrstabilität und Fahrkomfort. Aluminium-Schwenklager reduzieren die ungefederten Massen und tragen so zu optimalen Handling- und Lenkeigenschaften bei.

Lenkung

Schon die serienmäßige elektromechanische Servolenkung mit geschwindigkeitsabhängiger Lenkunterstützung ist sportlich-direkt übersetzt. Bei der optionalen Progressivlenkung gilt: Je weiter man einlenkt, desto direkter wird die Übersetzung. Im Stadtverkehr und beim Rangieren geht die Lenkarbeit dadurch zurück, in engen Kurven fährt sich der A3 noch agiler und präziser.

Audi drive select und ESC

Noch vielseitiger wird das Fahrerlebnis mit dem optionalen System Audi drive select. Es beeinflusst neben den Dämpfern auch die Charakteristik von Lenkunterstützung und Gasannahme sowie die Schaltpunkte der S tronic. Dabei stehen fünf Fahrprofile im MMI zur Wahl: auto, comfort, dynamic, efficiency und individual. Zur Steigerung der Fahrdynamik trägt auch die radselektive Momentensteuerung als Teil der feinfühlig und sicher regelnden Elektronischen Stabilisierungskontrolle (ESC) bei: Falls das kurveninnere Vorderrad bei schneller Kurvenfahrt Grip verlieren sollte, wird es leicht abgebremst – und das Auto so stabil und sportlich auf Kurs gehalten.





Räder

Das Räder-Programm bei den A3-Modellen reicht von 16 Zoll mit 205/55er Reifen bis zu 19-Zoll-Felgen mit 235/35er Reifen. Für besonders sportliche Fahrer_innen gibt es einen 19-Zoll-Performance-Reifen, der ein deutlich erhöhtes Grip-Niveau im Trockenen zeigt und in puncto Bremsweg verbessert wurde.

Im Zuge der Modellaufwertung erscheinen insgesamt fünf neue Räder-Designs, wie eine neue 5-V-Speichen-Felge in 17 Zoll in der Farbe Brillantsilber und eine graphitgraue, glanzgedrehte 5-Doppelspeichen-Felge in 18 Zoll. Dieses Rad ist im so genannten Guss-Flow-Forming-Verfahren hergestellt. Hier werden Teile des gegossenen Felgenrohlings ausgewalzt und verdichtet. Das spart nicht nur Rohstoffe, sondern ermöglicht auch geringere Wandstärken bei äußerster Stabilität – ein entscheidender fahrdynamischer Vorteil im Bereich der ungefederten Masse.

Audi Sport bietet drei neue Räder-Designs. Der starken Nachfrage nach dunklen Felgen folgend, gibt es ein 18-Zoll-Rad im 5-Y-Doppelspeichen-Design komplett in Schwarz Metallic. Neu ist auch ein 19-Zoll-Rad im Vielspeichen-S-Design. Dieses Rad wird teilpoliert: Helle Bereiche sind glanzgedrehtes Aluminium, Anthrazitschwarz dient als Kontrastfarbe. Ein ebenfalls glanzgedrehtes 19-Zoll-Rad im 5-Arm-Stern-Design in Schwarz Metallic, teilpoliert, rundet das Angebot ab. Auch diese Räder sind im Guss-Flow-Forming-Verfahren entstanden.

Bremsen

Abhängig vom Antrieb und der gewählten Ausstattung kommen beim A3 zwei verschiedene Bremsengrößen zum Einsatz. Bei der 15-Zoll-Bremse messen die innenbelüfteten Scheiben an der Vorderachse 288 Millimeter, bei der 16-Zoll-Bremse 306 Millimeter im Durchmesser. An der Hinterachse sind jeweils Scheiben mit 272 Millimeter Durchmesser montiert. Die Bremskolben werden von einem elektrischen Bremskraftverstärker angesteuert. Aufgrund seines sehr schnellen Ansprechverhaltens konnte der Luftspalt zwischen Bremsbelag und -scheibe leicht vergrößert werden. Diese Lösung eliminiert Reibungsverluste durch leicht anliegende Beläge und steigert die Effizienz.





Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung spielen eine wichtige Rolle in jedem Fahrzeugprojekt. Mit der Modellaufwertung des Audi A3 wurde auch der Anteil an Sekundärmaterialien erhöht. Highlight unter den Exterieur-Bauteilen, die nachhaltige Materialien beinhalten, ist der Singleframe. Er ist markenprägend für die Audi-Modelle und muss neben den hohen Ansprüchen an Gestaltung, Optik und Qualität auch besondere Anforderungen hinsichtlich mechanischer Eigenschaften erfüllen. Mit der A3-Modellaufwertung besteht das lackierte Kühlerschutzgitter nun erstmals anteilig aus Sekundärrohstoffen. Basis dafür sind Ausschussteile in der Produktion, sogenannte Post-Industrial-Materialien. Das sind in dem Fall lackierte Kühlerschutzgitter, die rein optische Mängel aufweisen, beispielsweise Staubeinschlüsse. Nach dem Schreddern dieser aussortierten Bauteile wird die Lackoberfläche mechanisch entfernt und anschließend werden die Teile weiter zerkleinert. Im Regranulierungsprozess entstehen kleine Kügelchen aus 100 Prozent Rezyklat mit sehr hohem Reinheitsgrad, die anschließend anteilig für die Fertigung neuer Bauteile genutzt werden - ein "Closed Loop" im Sinne eines nachhaltigen Produktionsprozesses. Auch funktionsrelevante Strukturbauteile im nicht sichtbaren Bereich des Front- und Heckstoßfängers bestehen zu großen Anteilen aus Rezyklat-Werkstoffen. Diese basieren auf Post-Industrial-Stoßfängerbauteilen, wodurch auch hier ein geschlossener Materialkreislauf entsteht.

Darüber hinaus werden Rezyklate bei Dämpfungsbauteilen genutzt, wie etwa der Stirnwand- und Frontklappendämmung. Auch bei verschiedenen Abdeckungen im Vorderwagen, der Unterbodenverkleidung und den Radlaufschalen kommen nachhaltige Materialien zum Einsatz.

Im Interieur gibt es neben zwei Sitzbezügen, die fast zur Hälfte aus recyceltem Polyester bestehen, auch zwei neue textile Dekoreinlagen: zum einen das Gewebe *Impressum* mit seiner technischen Struktur, das zu 100 Prozent aus recyceltem Polyester besteht, zum anderen das Mikrofaser-Material *Dinamica*. Neben der Dekoreinlage dient *Dinamica* als Sitzbezug und ziert in einigen Interieur-Paketen den Türspiegel. Es sieht aus wie Veloursleder und fühlt sich genauso so an, besteht aber anteilig aus recyceltem Polyester. Auch beim Teppich, dem Ladeboden und der Seitenverkleidung des Kofferraums wurden zu einem großen Teil Sekundärrohstoffe verarbeitet.





Kommunikation Produkt und Technologie

Julia Winkler Pressesprecherin Modellreihe Audi A3, PHEV, Aerodynamik

Telefon: +49 841 89-44904 E-Mail: julia.winkler@audi.de www.audi-mediacenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumund Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2023 hat der Audi Konzern rund 1,9 Millionen Automobile der Marke Audi, 13.560 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.112 Automobile der Marke Lamborghini und 58.224 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €69,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €6,3 Mrd. Weltweit arbeiteten 2023 im Jahresdurchschnitt mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 53.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vollvernetzter Premiummobilität konsequent fort.

Verbrauchs- und Emissionswerte der genannten Modelle

Audi A3 Sportback 35 TFSI

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,8–4,8;

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 140–119; CO₂-Klasse: D

Audi A3 Limousine 35 TFSI

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,7-5,2;

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 130–118; CO₂-Klasse: D

Audi A3 Sportback 35 TDI

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,3-4,8;

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 140-126; CO₂-Klasse: E-D

Audi A3 Limousine 35 TDI

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,2-4,8;

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 137–125; CO₂-Klasse: E-D

^{*}Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser Basisinfo.





Audi A3 allstreet 35 TFSI (110 kW) Sechsgang-Schaltgetriebe

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,8-5,4;

CO2-Emissionen kombiniert in g/km: 133-123; CO2-Klasse: D

Audi A3 allstreet 35 TDI (110 kW) S tronic

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,4-5,0;

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 141–131; CO₂-Klasse: E-D

Audi A3 allstreet 35 TFSI (110 kW) MHEV S tronic

Kraftstoffverbrauch (gewichtet kombiniert) in l/100 km: 1,4,-1,1; Stromverbrauch (gewichtet kombiniert) in kWh/100 km: 15,8 - 14,4

CO₂-Emissionen (gewichtet kombiniert) in g/km: 31–24;

CO₂-Klasse (gewichtet kombiniert): B